



Schulinformationen von A - Z

Absenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenlehrperson unbedingt informieren (lassen). Bitte beachten bei telefonischer Abmeldung: Betreuung, Logopädie, Lernforum separat informieren! • Schriftliche Notiz für Dispens von Turnen und Schwimmen muss von einem Elternteil unterschrieben sein. • Zahnarzt- und Arztbesuche möglichst ausserhalb der Schulzeit ansetzen!
Begabungsförderung	<ul style="list-style-type: none"> • Für „überdurchschnittlich“ begabte Kinder steht unter gewissen Bedingungen ab der 3. Klasse das Lernforum zur Verfügung. Dieses findet in der Regel am Freitagnachmittag statt. Weitere Informationen erhalten Sie von der Klassenlehrperson.
Besuche	<ul style="list-style-type: none"> • Eltern sind nach Absprache im Schulzimmer willkommen. • Spezielle Schulbesuchstage werden angekündigt.
Betreuung	<ul style="list-style-type: none"> • Abmeldungen bei Krankheit an die Standortkoordinatorin hedwig.gadient@rj.sg.ch oder 055 225 83 32. • Grundinformationen zu den Betreuungsangeboten finden Sie unter https://www.schule.rapperswil-jona.ch/mittagstisch
DaZ-Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> • Unterricht in Deutsch für Kinder, welche Deutsch als Zweitsprache (DaZ) sprechen • Wird nach Ermessen der Schule zugeteilt
Elternhilfe für Schülerinnen und Schüler	<ul style="list-style-type: none"> • Soll nicht zur Regel werden! Absprache mit der Lehrperson ist Voraussetzung. • Unterstützung sinnvollerweise bei Konzentrationsmängeln, in der Zeiteinteilung und Planung. • Zu Hause müssen Grundlagen geschaffen werden, damit das Kind arbeiten kann. (Arbeitsplatz, Freizeit, Fernsehen, Überbelastung)
Elternmitwirkung	<ul style="list-style-type: none"> • Es besteht eine Elternmitwirkungs-Gruppe, welche sich aus Eltern und Lehrpersonen zusammensetzt. Auf unserer Homepage erfahren Sie mehr darüber.
Elektronische Geräte	<ul style="list-style-type: none"> • Auf allen Schulanlagen der Primarschulen von Rapperswil-Jona gilt während der Unterrichtszeiten (Montag bis Freitag, 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr) ein generelles Verbot für Handys, MP3-Player etc. • Für Ausnahmegewilligungen wenden Sie sich mit einer schriftlichen Begründung an die Schulleitung. • Lehrpersonen sind berechtigt, die Geräte für die Dauer des Unterrichts einzuziehen.
Gespräche	<ul style="list-style-type: none"> • können von Eltern, Kindern, Lehrpersonen, Schulleitung und/oder Schulverwaltung gewünscht und organisiert werden. (Schulleitung oder pädagogische Leitung können für Elterngespräche beigezogen werden.) • Beurteilungsgespräche sollten ab der 2. Klasse möglichst im Beisein der Kinder geführt werden, ab der 4. Klasse ist dies die Regel.
Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> • Eine jährliche kostenlose Zahnuntersuchung durch eine Schulzahnärztin/einen Schulzahnarzt ist obligatorisch. Behandlungskosten gehen zu Lasten der Eltern. Einmal pro Schuljahr wird eine Zahnprophylaxe-Lektion durchgeführt. Sechs Mal jährlich wird in den Klassen Fluor eingebürstet. • Informieren Sie die Lehrperson Ihres Kindes unbedingt über laufende Therapien, Medikamentengebrauch, Allergien, etc.!
Hausaufgaben	<p>... sind Bestandteil des Lernprozesses. (anwenden, überprüfen, überarbeiten, vorbereiten) ... sollten der individuellen Leistungsfähigkeit angepasst sein. ... fördern Selbstständigkeit und Eigenverantwortung. ... können von den Lernenden selbstständig gelöst werden. ... gibt es keine über die Ferien, Feiertage und von Freitag auf Montag.</p> <p>Richtwerte pro Woche (gemäss Lehrplan):</p> <p>1./2. Schuljahr 60 Minuten 3./4. Schuljahr 90 Minuten 5./6. Schuljahr 120 Minuten</p> <p>Diese Richtwerte sollten nicht überschritten werden!</p>

Hausaufgabenhilfe	Wird durch die Schule organisiert und ist kostenlos. Ihr Kind kann pro Semester angemeldet werden. Melden Sie sich bei der Lehrperson Ihres Kindes, falls Sie interessiert sind.
Haus- und Pausenordnung	In der Haus- und Pausenordnung werden der Umgang untereinander und das Verhalten auf dem Schulareal geregelt. Die komplette Haus- und Pausenordnung kann als Broschüre bei der Lehrperson Ihres Kindes bezogen werden oder von unserer Homepage heruntergeladen werden!
Homepage	Unter https://www.schule.rapperswil-jona.ch/psbollwies unterhält die Schuleinheit Bollwies eine Webseite. Falls Sie wünschen, dass Ihr Kind auf keinem der Fotos erscheint, nehmen Sie bitte mit der Schulleitung Kontakt auf.
Internet	In allen Klassenzimmern stehen Computer zur Verfügung. Alle Kinder, die zum Internet Zugang erhalten, müssen eine Internetvereinbarung unterschreiben.
ISF	Integrative Schulungsform: Unterstützung von Kindern mit Lernschwierigkeiten durch Fachlehrpersonen, findet während der ordentlichen Unterrichtszeit in der Klasse, in Kleingruppen oder als Einzelunterricht statt.
Musikschule	Sie können bei der Klassenlehrperson Ihres Kindes Informationsmaterial über die Musikschule Rapperswil-Jona beziehen. (Organisation, mögliche Instrumente, Kosten, etc.)
Material	... wird in der Regel abgegeben. ... muss bezahlt werden, wenn es unsorgfältig behandelt oder mutwillig zerstört wird. (u.a. auch Bibliotheksbücher)
Noten	... geben der Leistungsfähigkeit des Kindes einen Zahlenwert. ... sind Vergleichswerte; weder absolut, noch absolut gerecht, noch unfehlbar! ... beziehen sich nur auf den Bereich der Sachkompetenz. Beurteilungen von Sozial- und Selbstkompetenz werden in Gesprächen ausgetauscht. Für die Primarstufe gilt: Um zu bestätigen, was man bereits weiss, braucht man nicht viele benotete Tests pro Fach! Es gibt auch andere Formen von Lernkontrollen.
Schulleitung	Schulleiterin im Bollwies ist Frau Magdalena Fischer (Tel. 055 225 84 02), Co-Schulleiterin und Stellvertreterin ist Frau Martina Mühlebach (Tel. 055 225 84 01). Bei Fragen oder Problemen, die nicht mit der Klassenlehrperson besprochen werden können oder mehrere Klassen betreffen, können sich Eltern an die Schulleitung wenden. Die Schulleitung ist über Telefon oder Mail (ps.bollwies@rj.sg.ch) erreichbar.
Schulweg	<ul style="list-style-type: none"> • Der Schulweg liegt im Verantwortungsbereich der Eltern. • Bitte Schulmaterialien im Thek / Rucksack (keine Plastiksäcke) transportieren! • Der Schulweg sollte grundsätzlich zu Fuss zurückgelegt werden. • Velo*, Trottinets* erst ab 1 km Schulweg und ab 4. Klasse benutzen lassen. Rollschuhe*, Rollbretter*, etc. mit Bewilligung der Eltern (Wir Lehrpersonen unterstützen dies nicht.!) Bitte die Kinder auf Gefahren aufmerksam machen! *Dürfen auf dem Schulareal nicht benutzt werden!!
Spezielle Schulveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • jährlich eine Schulreise • Exkursionen und Schulausgänge nach Bedarf • jährliches Skilager in der Woche 06 (Anfang Februar) für die 4. bis 6. Klasse, Elternbeitrag Fr. 75.-. • eine Schulverlegungswoche (Klassenlager) in der Mittelstufe, Elternbeitrag Fr. 75.-.
Telefon	<ul style="list-style-type: none"> • Sie können die Lehrperson Ihres Kindes telefonisch erreichen. Beachten Sie die Angaben der Klassenlehrperson Ihres Kindes. Bitte rufen Sie ausserhalb der Unterrichtszeiten an. • Unterrichtszeiten: 08.00 – 09.40 • 10.00 – 11.40 • 14.00 – 16.40
Urlaube	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei Halbtage pro Schuljahr in Kompetenz der Eltern: Schriftliche Mitteilung mindestens fünf Tage vorher an die Lehrperson! (Begründung nicht notwendig) • Zwei weitere Halbtage pro Schuljahr in Kompetenz der Klassenlehrperson, jedoch nicht als Ferienverlängerung (7 Tage im Voraus). • Weitere Urlaube: Gesuch mind. 14 Kalendertage im Voraus der Schulleitung einreichen. Urlaub ab 18 Halbtagen: Bewilligung durch Schulpräsidium, Einreichen des Gesuchs mind. 3 Monate im Voraus.
Versicherung	Ist Sache der Eltern! Die Unfallversicherung ist wie die Krankenversicherung privat zu organisieren. Eine Privathaftpflichtversicherung ist dringend zu empfehlen!
Zuhause üben	• dosiert • regelmässig • konsequent